



08.02.24

Galater 6, 1-5: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Briefe zur Zeit der Bibel:

Zur Zeit der Bibel werden Briefe von Boten oder Reisenden überbracht. Sie sind oft lange unterwegs. Die Briefe im Alten Testament enthalten besondere Aufträge oder Botschaften. Die Briefe werden auf Tontafeln und später auf Pergament geschrieben.

Das Neue Testament enthält 21 Briefe. Die meisten stammen von Paulus. Durch die Briefe bleibt er mit den neu gegründeten Gemeinden in Kontakt. Sie beantworten Fragen der Christen, ermutigen zum Durchhalten in der Verfolgung, sie belehren, trösten loben und warnen. In seinen Briefen nennt Paulus die Frauen und Männer in den christlichen Gemeinden „Schwestern und Brüder“, „Heilige“, „Mitarbeiter“ oder „Mitstreiter“.



Gruppenaktivität

Die Bibellese-Dolmetscher-Methode

Die SuS arbeiten in Gruppen. Aufgabe ist es, den Bibeltext in ihren eigenen Worten wiederzugeben. Dies soll schriftlich festgehalten werden, sodass am Ende jede Gruppe ihre Übersetzung der Klasse vorlesen kann.



Fragerunde

- Was ist mit „Gesetz, das Christus uns gibt“ gemeint?
- Wie kann man sein eigenes Tun überprüfen? Was sind hilfreiche Tipps?
- Warum ist Paulus in Vers 3 so streng? Was meint er damit?
- Wie ist es für dich, wenn dir andere bei Schwierigkeiten oder Problemen helfen?
- Wie könnt ihr euch in eurer Klasse gegenseitig unterstützen?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man schon einmal von einem anderen Christen ermahnt wurde

oder

Etwas zum Thema **UNTERSTÜTZUNG** erzählen:

Sich gegenseitig helfen und unterstützen bei Problemen. Einander helfen auf dem richtigen Weg zu bleiben. Das klingt erstmal richtig gut und irgendwie auch einfach. Aber bei einem zweiten Blick scheint das auch mit viel Verantwortung verbunden zu sein. Ich muss vielleicht auch mal jemanden darauf aufmerksam machen, dass sein Verhalten nicht so gut ist. Für mich ist das keine leichte Aufgabe. Und dabei muss ich auch auf mein eigenes Handeln achten. Irgendwie doch ganz schön viel und gar nicht mehr so leicht. Zum Glück unterstützen wir Christen uns ja alle gegenseitig. Wenn ich ein Problem habe, kann ich mit anderen darüber reden. Wenn ich es nicht hinkriege, meine Wut los zu werden, kann ich mit anderen nach einer Lösung suchen. Ich muss es nicht alleine schaffen, niemand muss das! Auch in eurer Klasse muss niemand alleine mit seinen Problemen fertig werden. Überlegt gemeinsam, wie ihr euch gegenseitig unterstützen könnt.

